

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	magic	Nr. 16170685	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Scheerer, Jana Zuname Vorname			ID: 1716170685		
Liebig, Martina Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Als meine Unterhose vom Himmel fiel Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-96177-004-5 ISBN		191 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)		
woow Books Verlag		Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 02.04.2018			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Computer / Familie / Fremde		
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		

Bei Robert herrscht zuhause Dauerchaos. Sein Vater ist nicht nur Cellist, sondern auch Sammler, so dass in ihrer Wohnung kaum noch Platz ist. Die Nachbarin, Frau Winzig, weiß Rat: Diemuth Dunst und ihre Aufräumshow. Was zunächst nach Rettung aussieht, erweist sich als Horror-Trip.

Beurteilungstext
 Robert Retzlaff ist 11 Jahre alt und wohnt mit seinem Vater in einer Wohnung, die vor dem Tod seiner Mutter als ‚normal‘ hätte bezeichnet werden können. Aber sein Vater wirft nicht nur nichts weg und findet für alles Kaputte noch irgendeinen Zweck, sondern er geht auch mit großer Leidenschaft auf Sammlersuche. Daher hat Robert einen Vorhang installiert, hinter dem sich das Chaos verbirgt. Dank eines unglücklichen Zufalls gewinnt Frau Winzig, die Nachbarin, Einblick in diese Sammlung und bietet an, die Moderatorin ihrer Lieblingssendung, Diemuth Dunst, einzu-bestellen. Zu spät erkennt Robert, dass diese keine Glücksfee, sondern eine geschäftstüchtige Quotenjägerin ist, der es nur um die Klicks im Internet und reißerische Titel für ihre Aktionen geht. Doch sein Vater hat den Knebelvertrag bereits unterschrieben und fährt auf Konzertreise, nun kann nur noch Pelle, Roberts bester Freund, helfen. Der weiß auch sofort Rat, denn zufällig hat er für einen Schüler-Erfinder-Wettbewerb, an dem auch seine Zwillingsschwester Aura teilnimmt, einen so genannten Pellisator entwickelt. Dieser ‚scant‘ die Gegenstände ein und spuckt sie bei ‚positiver‘ Energie wieder aus. Betrieben wird das Ganze durch ‚negative Gedanken bzw. Emotionen‘. Die Gegenstände sind somit nicht weggeworfen, sondern digital und in entsprechenden Ordnern auf einem Server aufbewahrt. Nach erfolgreichem Testlauf finden sich weitere ‚Opfer‘, denen Filmaufnahmen von Diemuth Dunst ins Haus stehen. Robert und Pelle starten eine Hilfsaktion, sie ahnen nicht, dass neben der verärgerten Diemuth weitere Gefahren drohen. Die Geschichte ist mit Humor geschrieben und stellt in vielerlei Hinsicht die Normalität auf den Kopf. Dieses Mal sind es die Erwachsenen, die Unordnung schaffen und in ihr leben, während die Kinder mittels unterschiedlicher Ideen für Ordnung sorgen. Pelles Ordnungssystem wirkt genial, hat aber auch noch kleine Schwächen, insbesondere die, dass er einen ‚öffentlichen‘ Server benutzt, um seine mustergültigen Ordner unterzubringen. Somit bewährt sich nur das System Freundschaft durchgängig und dieses vereint Erwachsene wie Kinder.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25183357
Verf./Bearb./Hrsg.: Montefiore, Santa / Zuname Vorname			ID: 1825183357	
Hindley, Kate Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Müller, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die königlichen Kaninchen - Flucht aus dem Turm Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die königlichen Kaninchen Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96177-008-3 ISBN	155 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	Schlagwörter Mut / Familie / Freundschaft /	
Woow Books Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.06.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das kleine tollpatschige Häschen Shylo ist mit einem neuen Abenteuer zurück. Gemeinsam mit den königlichen Kaninchen versucht er eine erneute Verschwörung der Ratzis zu vereiteln. Leider wird er dabei entführt. Zum Glück gibt Shylo so schnell nicht auf.

Beurteilungstext
 Nach seinem letzten großen Abenteuer ist Shylo viel mutiger geworden. Natürlich ist er immer noch klein und hat auch manchmal Angst aber er ist nun Mitglied bei den Königlichen Kaninchen. Er gilt als schlau und tapfer.
 Da Shylo den hinterhältigen Plan der bössartigen Ratzis vereiteln konnte, sinnen diese nun auf Rache. Bevor sie ihr nächstes großes Verbrechen in die Tat umsetzen wollen die Ratzis den kleinen Shylo einfangen und einsperren. Zur hämischen Freude der gemeinen Mavis kann Shylo gefangen werden. Nun steht dem geplanten Chaos beim Besuch des amerikanischen Präsidenten nichts mehr im Weg. Oder doch? So leicht gibt sich der schlaue Shylo nicht geschlagen.
 Das dunkelrote Hartcover mit der verzierten Silberschrift gibt dem Buch ein sehr edles und königliches Aussehen. Über jedem Kapitelanfang ist eine königliche Krone mit Hasenohren abgebildet. Kleine florale Ornamente rahmen die Schrift ein. Pfotenabdrücke und harmonisch passende Vignetten lockern die Textgliederung auf. Die Kapitel sind angenehm kurz, so dass sie sich perfekt zum Vorlesen vor dem Einschlafen eignen. Jedes Kapitel wird durch eine einseitige farbige Zeichnung illustriert, welche eine Schlüsselszene im Kapitel darstellt. Die Bilder wirken wie eingeklebte Fotos. Sie machen das Buch zu einem visuellen Erlebnis. Koloriert wurden die braunen Zeichnungen mit zarten, gedeckten Farben, welche die Geschichte in stiller Eleganz erstrahlen lassen.
 Der Schreibstil ist spannend, dynamisch und unkompliziert. Er lässt sich auch von geübten Erstlesern gut erschließen, wenn sie etwas Unterstützung bei der Aussprache der englischen Namen haben.
 Im Verlauf der Geschichte gewinnt das kleine Häschen Shylo weiterhin an emotionaler Stärke. Er ist stolz darauf zeigen zu können, was wirklich in ihm steckt. Spannend, lebendig und sehr unterhaltsam breitet sich die abenteuerliche Geschichte vor dem inneren Auge des Lesers aus.
 Das Kinderbuch ist für junge Leser ab acht Jahre sehr zu empfehlen. Als Vorlesegeschichte eignet es sich schon für Kinder ab fünf Jahre. Illustrationen und Text fügen sich zu einem sehr harmonischen Gesamtkunstwerk, dass immer wieder gern zur Hand genommen wird. Das Buch ist als Gute-Nacht-Lektüre sehr zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25183336
Verf./Bearb./Hrsg.: Montefiore, Santa / Zuname Vorname			ID: 1725183336	
Hindley, Kate Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Müller, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die königlichen Kaninchen von London Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96177-001-4 ISBN	140 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	Schlagwörter Gute-Nacht-Geschichte /	
Woow Books Verlag	Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden)		Märchen / Fabeln / Sagen		
Medienart/Ausführung		Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.03.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Shylo wird von seiner Familie als kleiner Taugenichts angesehen. Sie machen dem ängstlichen, tollpatschigen Häschen das Leben nicht gerade leicht. Als er eines Tages ein Komplott der Ratten gegen die Königin belauscht, beginnt sein großes Abenteuer. Endlich kann auch Shylo zeigen, was wirklich in ihm steckt.

Beurteilungstext
 Das kleine, dünne und ängstliche Kaninchen Shylo wird weder von Familie noch von Freunden ernst genommen. Seine untersetzte, tollpatschige Gestalt scheint die voreingenommene Meinung der anderen Hasen nur noch zu unterstreichen. Doch dann kommt der Tag der alles verändert. Als Shylo sich vor seinem großen Bruder im Unterholz versteckt, belauscht er zufällig drei schmierige Ratten. Diese arbeiten ganz offensichtlich für die Klatschpresse und sind auf der Suche nach einer sensationellen, profitablen Story. Sie wollen die Königin ohne Krone im Nachthemd in ihrem Schlafzimmer fotografieren und der Lächerlichkeit der ganzen Welt preisgeben. Für Shylo beginnt nun ein großes Abenteuer, denn er muss unbedingt die Königin retten. Um den Plan der fetten Ratten zu verhindern, benötigt Shylo die Hilfe der königlichen Kaninchen von London. Er muss all seinen Mut zusammennehmen und stellt bald fest, dass in ihm viel mehr schlummert als seine Familie vermuten.
 Das dunkelblaue Hartcover mit der verzierten Goldschrift gibt dem Buch ein sehr edles und königliches Aussehen. Über jedem Kapitelanfang ist eine königliche Krone mit Hasenohren abgebildet. Kleine florale Ornamente rahmen die Schrift ein. Pfotenabdrücke und harmonisch passende Vignetten lockern die Textgliederung auf. Die Kapitel sind angenehm kurz, so dass sie sich perfekt zum Vorlesen vor dem Einschlafen eignen. Jedes Kapitel wird durch eine einseitige farbige Zeichnung illustriert, welche eine Schlüsselszene im Kapitel darstellt. Die Bilder wirken wie eingeklebte Fotos machen das Buch zu einem visuellen Erlebnis. Koloriert wurden die braunen Zeichnungen mit zarten, gedeckten Farben, welche die Geschichte in stiller Eleganz erstrahlen lassen.
 Der Schreibstil ist spannend, dynamisch und unkompliziert. Er lässt sich auch von geübten Erstlesern gut erschließen, wenn sie etwas Unterstützung bei der Aussprache der englischen Namen haben.
 Im Verlauf der Geschichte entwickelt sich das kleine Häschen Shylo. Ist er zu Beginn noch unsicher und ängstlich, wird er schnell mutiger und erkennt seine Stärken. Er ist stolz darauf zeigen zu können, was wirklich in ihm steckt. Spannend, lebendig und sehr unterhaltsam breitet sich die abenteuerliche Geschichte vor dem inneren Auge des Lesers aus.
 Das Kinderbuch ist für junge Leser ab acht Jahre sehr zu empfehlen. Als Vorlesegeschichte eignet es sich schon für Kinder ab fünf Jahre. Illustrationen und Text fügen sich zu einem sehr harmonischen Gesamtkunstwerk, dass immer wieder gern zur Hand genommen wird. Das Buch ist als Gute-Nacht-Lektüre sehr zu empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	jha Kürzel	Nr. 15181562
Verf./Bearb./Hrsg.: Klitzing, Maren von Zuname Vorname			ID: 1715181562	
Hammerle, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Oma-Adoption Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96177-005-2 ISBN		174 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	
Woow Books Verlag		Hamburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie / Kindheit / Alter	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 01.05.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Hauptcharaktere des Buches "Die Oma-Adoption" von Maren Klitzing sind die Geschwister Emma und Elias. Sie wohnen bei ihrer Mutter, sind aber viel allein und auf sich gestellt, weil diese arbeiten muss. Eigentlich verstehen sich die beiden ganz gut, aber ihre Tage finden sie doch ein bisschen langweilig und öde. Und da die einen Großeltern weit weg in Südafrika leben und die anderen sich nicht melden, entwickeln die Kinder eine interessante Idee...

Beurteilungstext
 Im Jahr 2017 erscheint das Kinderbuch "Die Oma-Adoption" von Maren von Klitzing. Die Autorin ist in Hamburg geboren und aufgewachsen, verbrachte Teile ihrer Kindheit aber in Genua, Zürich und Rotterdam. Mittlerweile ist sie Mutter von zwei erwachsenen Söhnen, war viele Jahre als Redakteurin beim Umweltmagazin "Grüner Bär" tätig und schreibt inzwischen Kinderbücher.

Ihr zur Seite stand die Illustratorin Nina Hammerle, die in Innsbruck an der Höheren Technischen Lehranstalt für Malerei gelernt und sich dann auf Illustrationen spezialisiert hat. Die Bilder für die "Oma-Adoption" wirken bunt und fröhlich. Das Cover macht bereits gute Laune; auf ihm saust eine ziemlich durchgeknallte Oma mit ausgefallenem Blumenhut, großer Sonnenbrille und fliegendem Schal auf dem Fahrrad einen Hügel hinunter, unten warten zwei sich verschwörerisch ansehende Kinder. Weiter sind es über 50 Illustrationen, die den Text auflockern. Manchmal nehmen sie eine ganze Doppelseite ein, manchmal ist es nur eine kleine Zeichnung, die z.B. einen Protagonisten zeigt.

Die Geschichte "Die Oma-Adoption" dreht sich um Ich-Erzählerin Emma und ihren kleinen Bruder Elias (5). Zu Beginn ist Emma etwas frustriert, sie mag ihren Bruder sehr, doch sie verbringt eindeutig zu viel Zeit mit ihm und zu wenig Zeit mit Gleichaltrigen: "Schon zum dritten Mal in dieser Woche musste ich auf Elias aufpassen. Daran waren Mamas Arbeitszeiten schuld. Alle anderen in meiner Klasse verabredeten sich, nur ich stand zwischen den Bäumen und lauschte Vogelgezwitscher. Mama arbeitete als Paketzustellerin und war fast jeden Tag von früh bis spät unterwegs. Wenn sie nicht da war, musste sich jemand um Elias kümmern. Dieser Jemand war ich. Mein Bruder war schließlich erst fünf und ging noch in den Kindergarten. Papa war vor vier Jahren in eine andere Stadt gezogen, seitdem hörten wir nicht mehr so oft etwas von ihm. Seine Familie kann man sich nun mal nicht aussuchen." (S.12)

Bei ihrer Freundin Yasamin beäugt sie neidisch die Fürsorge von deren Mutter und das Engagement der Großmutter, die so häufig Schokobrownies backt, dass Yasamin schon gar keine mehr mag. So eine Großmutter würde Emma prima finden. Sie könnte Ausflüge mit ihnen machen, würde ihr manchmal Elias abnehmen, bestimmt viele coole Sachen schenken und für das leibliche Wohl sorgen.

Wo bekommt man so eine Oma her? Sie überlegt, sie beratschlagt sich mit ihrem kleinen Bruder und sie entwickeln gemeinsam einen Plan. In dem Altenheim neben der Kita leben viele alte Menschen, da wird doch wohl eine Dame dabei sein, die in ihr Beuteschema passt!?

Zunächst gestaltet sich das Vorhaben jedoch schwieriger als gedacht, die Angestellten des Altenheims sind nicht gerade erpicht darauf, ständig Kinder in ihrer Einrichtung zu haben. Darüber hinaus haben einige Bewohner bereits Enkelkinder und schnell merken Emma und

Ständig findet in ihrer Umgebung zu ihrem Entsetzen immer wieder einige Personen, denen Emma und Elias, dass manch andere gar keine Kinder mögen. Doch eine, die so ganz anders ist, als sie es sich vorgestellt hatten, taucht immer wieder auf und scheint echt in Ordnung zu sein: Greta! Sie ist optisch der personifizierte Paradiesvogel und auch schon ein bisschen tüddelig, aber sehr lustig und liebenswert. Zufälliger Weise hat sie einen Freund, der ebenso ein gutes Herz hat, Kinder mag und sogar Kuchen backen kann. Zu fünft erleben sie Aufregendes, denn Yasamin begleitet die Gruppe und so hat Emma nun auch eine Freundin!

Eine schöne Geschichte über Geborgenheit und Freundschaft; das ein oder andere Abenteuer sorgt dabei dafür, dass es nicht langweilig wird. Empfehlenswert!